Steuernummer (bitte stets angeben)			Eingangsstempel / Datum								
Finanzamt Erfurt August-Röbling-Str. 10			Anmeldung zur Online-Pokersteuer 20 (§ 51 Rennwett- und Lotteriegesetz)								
99091 Erfurt			Anmeldungszeitraum bitte ankreuzen								
		1	01	Jan		07	Jul				
Verar	stalter		02	Feb		08	Aug				
Ansch	rift		03	Mär	П	09	Sep	П			
			04	Apr		10	Okt				
Telefo	n (mit Vorwahl)		05	Mai		11	Nov		We	nn berichtigte	
E-Mai	I-Adresse		06	Jun		12	Dez		Ste	ueranmeldung: e hier ankreuzen	
Zeile 1	Spieleinsatz										EUR
2	Hierzu nachrichtliche Angaben:										
3	Beträge der Spieler bei Beginn des Spiels (inkl. gewährter Spielboni)										
4	4 gewährte Spielboni, erlassene Teilnahmeentgelte u.ä. (§ 37 Abs. 1 Rennwett- und Lotteriegesetz-Durchführungsverordnung – RennwLottDV –)										
5	weitere Aufwendungen des Spielers zur Teilnahme am Online-Pokerspiel (§ 47 Abs. 1 Satz 2 RennwLottG)										
6	./. darin enthaltene Online-Pokersteuer (§ 47 Abs. 1 Satz 1 RennwLottG)										EUR
7	7 = Bemessungsgrundlage										EUR
8	2. Stanianasta										
9	2. Steuersatz (§ 48 RennwLottG)									5,3 %	
10											
11	3. Online-Pokersteuer (Bemessungsgrundlage x Steuersatz)									EUR	
Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt: Name											
Ansch	rift			Ort,	Datum						
Telefo	Telefon (mit Vorwahl)			Unt	erschrift						
E-Mai	I-Adresse										

Datenschutzhinweis

Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung (AO) und § 51 RennwLottG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Erläuterungen

- Spieleinsatz (Zeile 1) ist alles, was der Spieler zur Teilnahme am Online-Poker aufwendet (z.B. Online-Pokersteuer, Gebühren, Auslagen).
 Er umfasst nicht Spielboni, die dem Spieler zur Verfügung gestellt werden, aber nicht ausbezahlt, sondern nur verspielt werden können.
 Das gleiche gilt für erlassene Teilnahmeentgelte.
- 2. Die im Spieleinsatz enthaltene Online-Pokersteuer (Zeile 6) ermittelt sich wie folgt:

enthaltene
Online-Pokersteuer = Spieleinsatz x 5,3
105,3

Hinweise

- 1. Anmeldungszeitraum ist der Kalendermonat (§ 51 Abs. 1 RennwLottG).
- 2. Die Steueranmeldung ist spätestens am 15. Tag nach Ablauf eines jeden Anmeldungszeitraums abzugeben (§ 51 Abs. 2 Satz 1 RennwLottG).

Wird die Steueranmeldung verspätet oder nicht abgegeben, kann das Finanzamt einen Verspätungszuschlag (§ 152 AO) und, falls erforderlich, Zwangsgelder (§ 329 AO) festsetzen.

3. Die Online-Pokersteuer ist am 15. Tag nach Ablauf des Anmeldungszeitraums fällig (§ 51 Abs. 2 Satz 3 RennwLottG).

Sie ist auf das folgende Konto zu entrichten:

Bankverbindung Landesbank Hessen-Thüringen

BIC HELADEFF820

IBAN DE53 8205 0000 3001 1115 86

Empfänger Finanzkasse Gotha

Geben Sie bitte bei der Zahlung die Ihnen für die Online-Pokersteuer zugeteilte Steuernummer, die Steuerart und den Zeitraum an, für den die Steuer entrichtet wird (§ 42 Abs. 2 RennwLottDV).

Für künftig fällig werdende Steuerzahlungen können Sie auch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren erklären. Vordrucke erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. Fällige Steuerzahlungen werden in diesem Fall von Ihrem Konto abgebucht.

Wird die Online-Pokersteuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag (§ 240 AO).

Verfügung – vom Finanzamt auszufüllen –

		Datum	Nz.
1.	Geprüft am		
	Keine Abweichung		
	Erfasst am		
	Bei Abweichung		
	Festsetzung durchgeführt am		
	Festgesetzten Betrag zum Soll gestellt mit Bearbeitereingabe am		
	Bei einer geänderten Anmeldung, die zu einer Herabsetzung der bisher festgesetzten Abgabe führt:		
	Zustimmung erteilt am		
2.	z.d.A.		